

#1 Technologie-Hotspot für Klimaschutz & Kreislaufwirtschaft

Die Steiermark, Kärnten und Burgenland sind globaler Hotspot mit mehr als 20 globalen Technologieführern. In diesem Green Tech Valley entfalten rund 300 Cluster-Unternehmen geballte Innovationskraft bei Solarsystemen, Biomasseanlagen, Wasserkraftwerken und Recycling-Systemen. Die Produkte der Unternehmen haben globale Wirkung: Rund jede 7. kWh grünen Stroms hat ein grünes Technologie-Herz, wird also auf Technologien aus dem Valley erzeugt.

Green Tech ist zentrales Leitthema der drei Bundesländer Steiermark, Kärnten und Burgenland. Der Cluster fokussiert auf Klimaschutz- und Kreislaufwirtschaftslösungen in sieben Handlungsfeldern. Der Cluster lebt seine Rollen als Netzwerker, Ökosystementwickler, Trendscout, Innovationsmotor und Wachstumsverstärker aktiv. Auf Basis aktueller Marktchancen, Kundenbedürfnisse und Technologieentwicklungen initiiert und entwickelt er Innovationsprojekte und macht die neuen Produkte und Dienstleistungen international sichtbar.



www.greentech.at

Innovations- & Kooperationsmotor

Derzeit arbeiten über 2.300 Forschende an der Entwicklung grüner Innovationen auf dem Weg Richtung Klimaneutralität und Kreislaufwirtschaft. Unternehmer:innen und Forscher:innen in den drei Bundesländern entwickeln gemeinsam Technologien wie z.B. neue Batteriespeicher, klimaneutrale Produktion, innovatives Recycling sowie neue Geschäftsmodelle. Der Green Tech Valley Cluster ist dabei Innovations- und Kooperationsmotor, Ökosystementwickler & Wachstumsverstärker mit jährlich 40 industriellen Projekten, 1.000 hergestellten Kontakten und 1.000 umgesetzten Ideen.

Unter maßgeblicher Beteiligung des Clusters (mit-)initiiert wurden neue COMET-Zentren, das Net-Zero-Industry-Valley im Reallabor Weiz+ und zuletzt das erste europäische Hydrogen Valley mit Fokus auf Industrieanwendungen. Zwischen 2025 und 2030 werden in den drei Bundesländern Steiermark, Kärnten und Oberösterreich insgesamt 17 Wasserstoff-Projekte mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von 578 Millionen Euro umgesetzt.



<https://www.greentech.at/technologien-aus-dem-green-tech-valley/>

Visionäre Utopien, Startups & Green Skills

Der Cluster präsentiert auch insbesondere junge, visionäre Green-Tech-Lösungen im internationalen Blickfeld, etwa mit den Green-Tech-Startups-Austria, der Green Startupmark oder dem cluster- und universitätsübergreifenden Projekt Green Utopia. Mit Green Skills stellt der Cluster seit 2024 gemeinsam mit Green Tech Academy Austria (GRETA) eine neue Übersicht über österreichweite Green-Skills-Programme österreichweiter Bildungsanbieter (Vollzeit oder berufsbegleitend) für Interessierte an Höherqualifizierung oder Ausbildung ab Maturaniveau bereit.

Unternehmen werden zusätzlich mit frei verfügbaren Tools wie der Green Transformation Map & den bereits in 20 Ländern eingesetzten Green Transformation Cards (de&en) sowie einer Förderungsübersicht bei ihrer grünen Transformation unterstützt.



<https://www.greentech.at/goodies/>

Internationales Wachstum mit Green Jobs

Im Green Tech Valley arbeiten rund 300 Unternehmen und sichern allein in der Umwelttechnik rund 30.000 Green-Jobs. Sie sind auch im konjunkturell fordernden Jahr 2023 mit 9,4% auf insgesamt 8,6 Milliarden Euro erneut schneller gewachsen als die Umwelttechnik-Weltmärkte insgesamt. Inklusiv volkswirtschaftlicher Effekte durch



Lieferanten und B2B-Kunden sind dies dreimal so viel Beschäftigte und doppelt so viel Umsatz. Das Green Tech Valley ist für Partnerunternehmen Zugang zu 800 Geschäfts- und Exportkontakten und 18 internationalen Energie- und Umwelttechnologieclustern.

<https://www.greentech.at/skills/>

Globaler Nr. 1 Cluster

Der Green Tech Valley Cluster führt die internationalen Rankings der Umwelttechnologie-Cluster (US-Cleantech Group 2010, Global Cleantech Directory 2012 – keine neueren verfügbar) an und wurde mit dem Regiostars Award der Europäischen Kommission sowie dem österreichischen Clusterpreis des BMDW 2020 ausgezeichnet. Der Cluster hält den globalen Rekord für exzellente Clusterarbeit im ESCA- bzw. VDI-VDE-Audit „Cluster Management Excellence Label“ mit zweimal der Höchstnote von 100 %.